

1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11

Hebräer 11
7 Aufgrund des Glaubens baute Noah eine Arche zur Rettung seiner Familie. Er gehorchte der göttlichen Weisung in ehrfürchtiger Scheu, obwohl «von dem angedrohten Unheil» noch nichts zu sehen war. Durch dieses Vertrauen auf Gott verurteilte er die damalige Welt und wurde ein Erbe jener Gerechtigkeit, die aus dem Glauben stammt. (NeÜ)



12

Hebräer 11
7 Aufgrund des Glaubens baute Noah eine Arche zur Rettung seiner Familie. Er gehorchte der göttlichen Weisung in ehrfürchtiger Scheu, obwohl «von dem angedrohten Unheil» noch nichts zu sehen war. Durch dieses Vertrauen auf Gott verurteilte er die damalige Welt und wurde ein Erbe jener Gerechtigkeit, die aus dem Glauben stammt. (NeÜ)

1. Aufgrund des Glaubens baute Noah eine Arche

- Lebendiger Glaube hat immer Action
- Jakobus 2, 17: „Glaube ohne die dazu gehörigen Werke ist tot.“
- Galater 5, 6: „Denn in Christus Jesus hat weder Beschneidung noch Unbeschnittensein irgendeine Kraft, sondern (der) durch Liebe wirksame Glaube.“



13

Hebräer 11

7 Aufgrund des Glaubens baute Noah eine Arche zur Rettung seiner Familie. Er gehorchte der göttlichen Weisung in ehrfürchtiger Scheu, obwohl «von dem angedrohten Unheil» noch nichts zu sehen war. Durch dieses Vertrauen auf Gott verurteilte er die damalige Welt und wurde ein Erbe jener Gerechtigkeit, die aus dem Glauben stammt. (NeÜ)



14

2. ...zur Rettung seiner Familie

- Glaube bringt Rettung, Hilfe, Heil, Heilung.
- Jesus sagt: „Dein Glaube hat dich geheilt!“



15

Hebräer 11

7 Aufgrund des Glaubens baute Noah eine Arche zur Rettung seiner Familie. Er gehorchte der göttlichen Weisung in ehrfürchtiger Scheu, obwohl «von dem angedrohten Unheil» noch nichts zu sehen war. Durch dieses Vertrauen auf Gott verurteilte er die damalige Welt und wurde ein Erbe jener Gerechtigkeit, die aus dem Glauben stammt. (NeÜ)



16

3. Er gehorchte der göttlichen Weisung

- Glaube = Die Worte Gottes ernst nehmen und gehorchen.
- Römer 10, 17: “Der Glaube kommt also aus dem Hören der Botschaft, die Verkündigung aber durch das Wort des Christus.“



17

Hebräer 11

7 Aufgrund des Glaubens baute Noah eine Arche zur Rettung seiner Familie. Er gehorchte der göttlichen Weisung in ehrfürchtiger Scheu, obwohl «von dem angedrohten Unheil» noch nichts zu sehen war. Durch dieses Vertrauen auf Gott verurteilte er die damalige Welt und wurde ein Erbe jener Gerechtigkeit, die aus dem Glauben stammt. (NeÜ)



18

4. ...in ehrfürchtiger Scheu

(von Gottesfurcht/Ehrfurcht bewegt)

- Ist oft nicht vorhanden. Gott und sein Wort sind heilig.
- Sprüche 1, 7: "Die Ehrfurcht vor dem Herrn ist der Anfang der Erkenntnis..." (NLB)
- Hebräer 12, 28: "...Deshalb wollen wir dankbar sein, denn dadurch dienen wir Gott, wie es ihm gefällt: in Ehrfurcht und heiliger Scheu.²⁹ Denn auch unser Gott ist ein vernichtendes Feuer." (NeÜ)



19

Hebräer 11

7 Aufgrund des Glaubens baute Noah eine Arche zur Rettung seiner Familie. Er gehorchte der göttlichen Weisung in ehrfürchtiger Scheu, obwohl «von dem angedrohten Unheil» noch nichts zu sehen war. Durch dieses Vertrauen auf Gott verurteilte er die damalige Welt und wurde ein Erbe jener Gerechtigkeit, die aus dem Glauben stammt. (NeÜ)



20

5. ...obwohl «von dem angedrohten Unheil» noch nichts zu sehen war

- 2.Korinther 5, 7: "Denn wir leben im Glauben und nicht im Schauen." (NLB)
- Noah baute 100 Jahre an der Arche!



21

Hebräer 11

7 Aufgrund des Glaubens baute Noah eine Arche zur Rettung seiner Familie. Er gehorchte der göttlichen Weisung in ehrfürchtiger Scheu, obwohl «von dem angedrohten Unheil» noch nichts zu sehen war. Durch dieses Vertrauen auf Gott verurteilte er die damalige Welt und wurde ein Erbe jener Gerechtigkeit, die aus dem Glauben stammt. (NeÜ)



22

Hebräer 11

7 Aufgrund des Glaubens baute Noah eine Arche zur Rettung seiner Familie. Er gehorchte der göttlichen Weisung in ehrfürchtiger Scheu, obwohl «von dem angedrohten Unheil» noch nichts zu sehen war. Durch dieses Vertrauen auf Gott verurteilte er die damalige Welt und wurde ein Erbe jener Gerechtigkeit, die aus dem Glauben stammt. (NeÜ)



23



24



25

26

